



Willisau

# Grafiken mit Kommentaren zum Voranschlag 2017 der Stadt Willisau

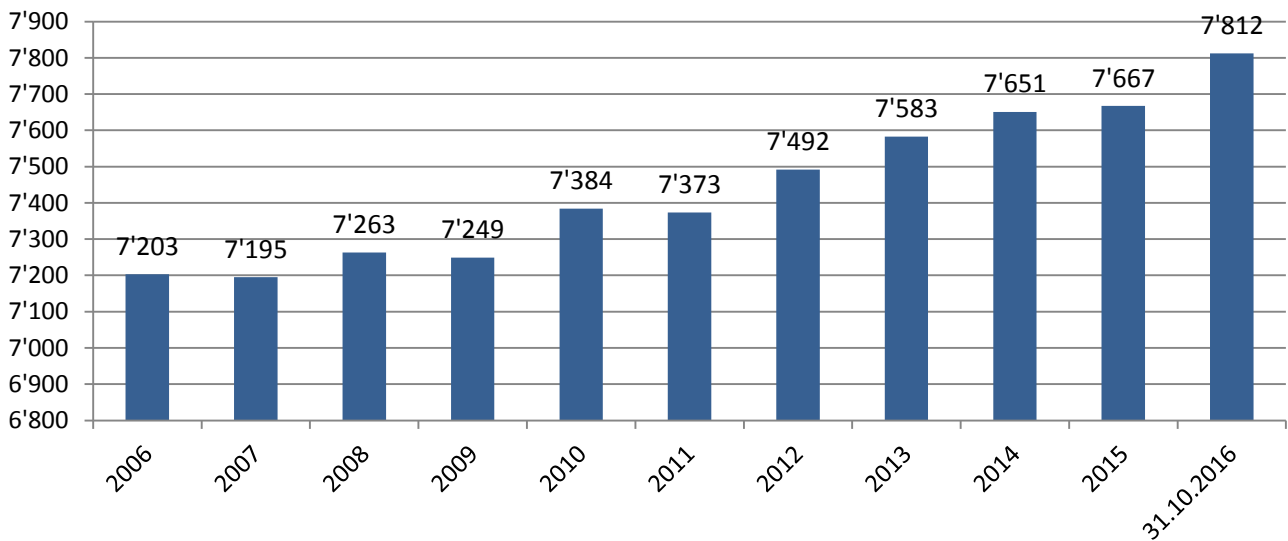
Einwohner.....	2
Stellenpensen Verwaltung und Sportzentrum .....	3
Stellenpensen Heime.....	4
Steuerertrag.....	5
Steuerertrag pro Kopf und Einheit .....	6
Entwicklung Steuerbelastung (Staats- und Gemeindesteuern inkl. röm.-kath. Kirchensteuer) .....	7
Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen .....	9
Aufteilung Steuererträge.....	10
Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag .....	11
Investitionen.....	16
Vergleich Aktiven und Passiven.....	17
Vergleich pro Kopf Verschuldung .....	18
Entwicklung Eigenkapital.....	19

Stadtkanzlei Willisau  
Zehntenplatz 1  
6130 Willisau

Telefon 041 972 63 63  
E-Mail stadtkanzlei@willisau.ch  
Internet www.willisau.ch

## Einwohner

(nur zivilrechtlicher Wohnsitz, ohne Wochenaufenthalter)



### Kommentar Einwohner

Die Einwohnerzahl ist seit 2006 stetig gestiegen und beträgt per 31.12.2015 7'667 Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz. Seit 2006 hat die Einwohnerzahl um 8.45 % zugenommen, ein überdurchschnittliches Wachstum im Vergleich zum Kanton oder vielen anderen Gemeinden.

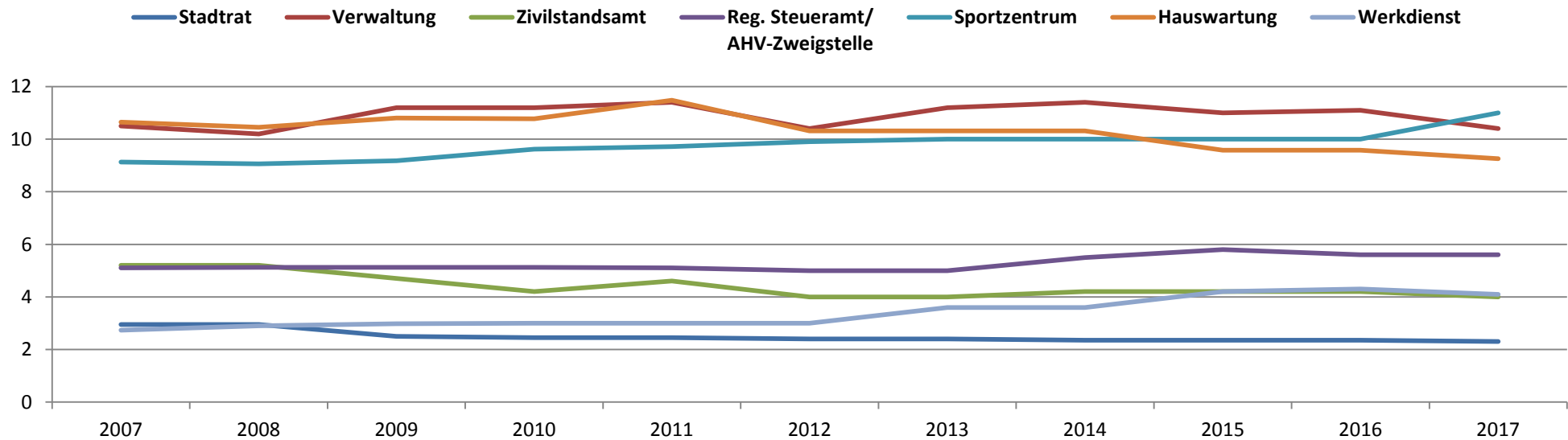
Im Verhältnis dazu ist der Personalbestand in der Verwaltung (zentrale Dienste, Bauamt, Finanzamt, Regionales Steueramt) leicht zurückgegangen, trotz Ausbau der Dienstleistungen und Aufnahme weiterer Gemeinden ins Regionale Steueramt Willisau.

Für 2016 wurde mit einem leichten Anstieg der Einwohnerzahl gerechnet. Es werden über 100 Neuwohnungen bezugsbereit. Auch für 2017 wird mit einem Wachstum der Einwohnerzahl gerechnet. Es stehen noch freie Wohnungen zum Bezug bereit.

Diese erfreuliche Entwicklung wird sich auch auf den Steuerertrag positiv auswirken.

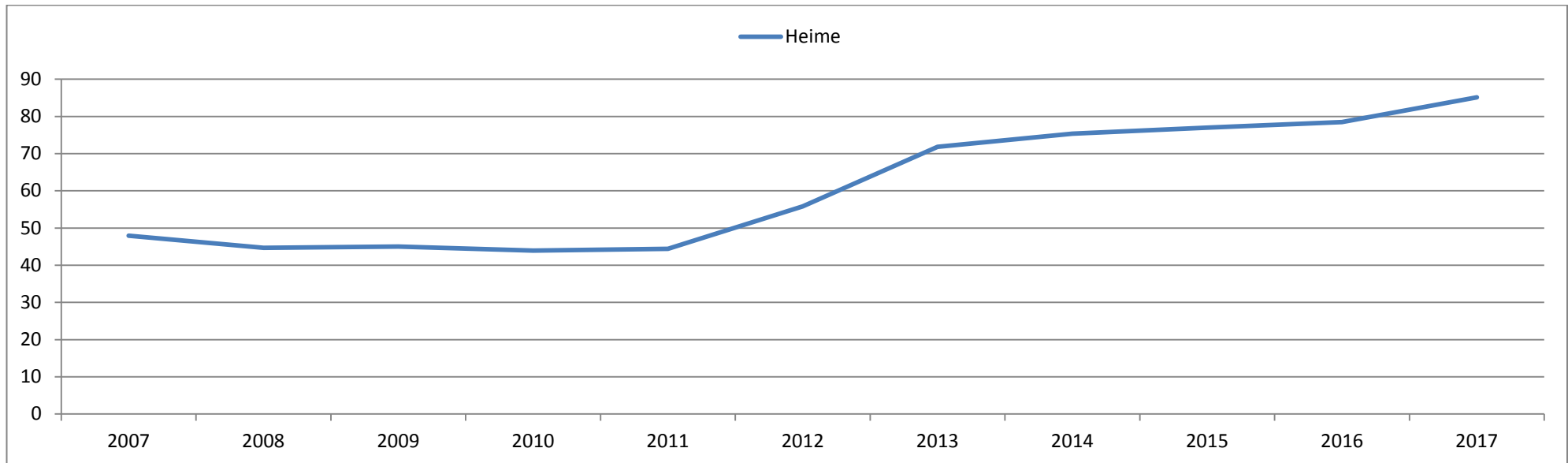
## Stellenpensen Verwaltung und Sportzentrum

in Prozenten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
Stadtrat	2.95	2.95	2.50	2.45	2.45	2.40	2.40	2.35	2.35	2.35	2.30
Verwaltung	10.50	10.20	11.20	11.20	11.40	10.40	11.20	11.40	11.00	11.10	10.40
Zivilstandsamt	5.20	5.20	4.70	4.20	4.60	4.00	4.00	4.20	4.20	4.20	4.00
Reg. Steueramt/ AHV-Zweigstelle	5.10	5.12	5.12	5.12	5.10	5.00	5.00	5.50	5.80	5.60	5.60
Sportzentrum	9.13	9.06	9.18	9.62	9.72	9.90	10.00	10.00	10.00	10.00	11.00
Hauswartung	10.65	10.45	10.80	10.77	11.48	10.31	10.31	10.31	9.58	9.58	9.26
Werkdienst	2.73	2.90	2.98	3.00	3.00	3.00	3.60	3.60	4.20	4.30	4.10
<b>Total</b>	<b>46.26</b>	<b>45.88</b>	<b>46.48</b>	<b>46.36</b>	<b>47.75</b>	<b>45.01</b>	<b>46.51</b>	<b>47.36</b>	<b>47.13</b>	<b>47.13</b>	<b>46.66</b>



## Stellenpensen Heime

in Prozenten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
Heime	47.90	44.69	45.00	43.90	44.38	55.80	71.81	75.37	76.95	78.49	85.12

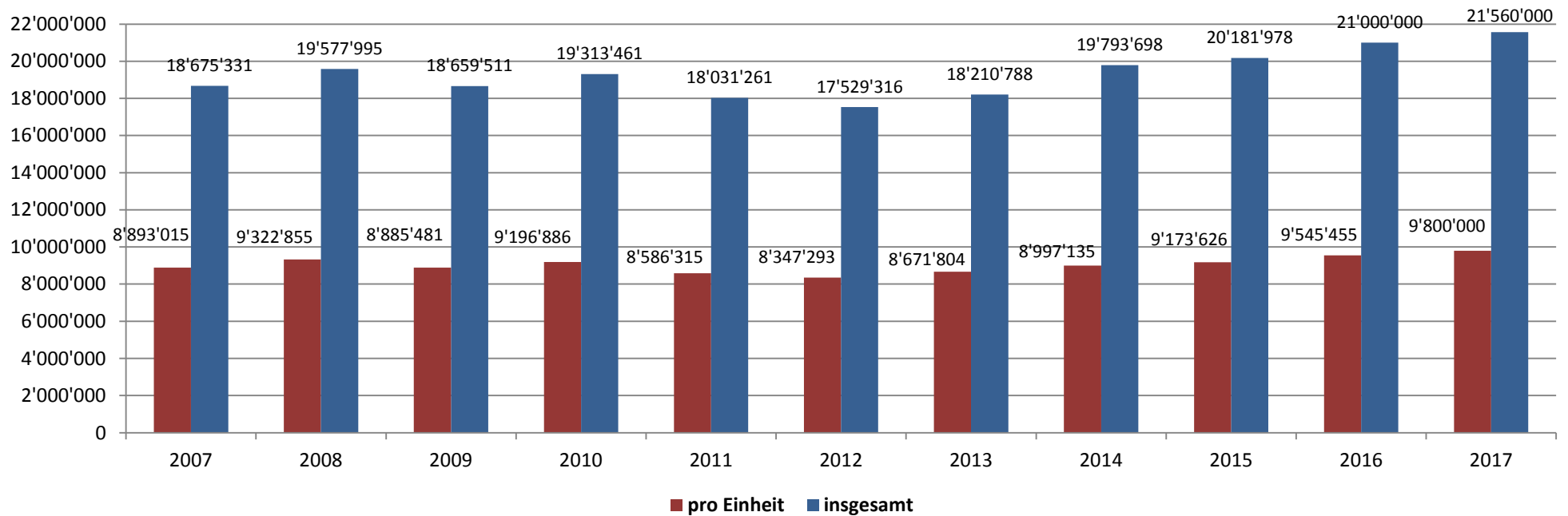


### Kommentar Stellenplan

Heime Aufgrund immer mehr pflegebedürftiger Personen wird das Pflegepersonal aufgestockt.

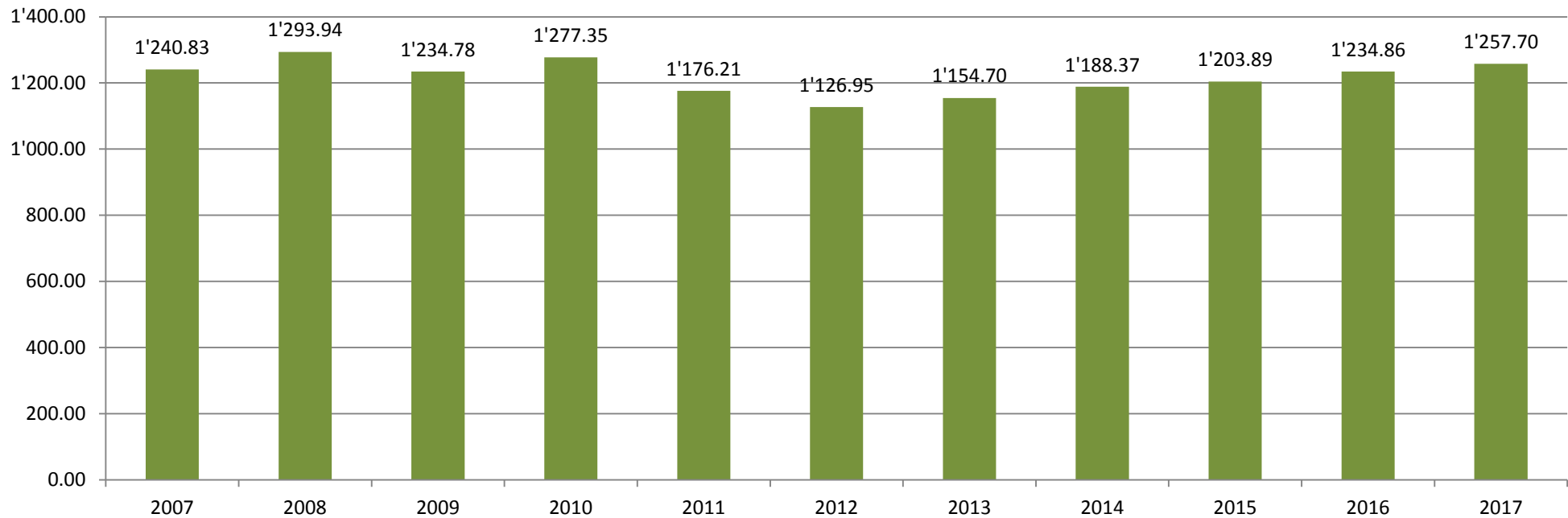
## Steuerertrag

in Franken	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
pro Einheit	8'893'015.-	9'322'855.-	8'885'481.-	9'196'886.-	8'586'315.-	8'347'293.-	8'671'804.-	8'997'135.-	9'173'626.-	9'545'455.-	9'800'000.-
insgesamt	18'675'331.-	19'577'995.-	18'659'511.-	19'313'461.-	18'031'261.-	17'529'316.-	18'210'788.-	19'793'698.-	20'181'978.-	21'000'000.-	21'560'000.-



## Steuerertrag pro Kopf und Einheit

in Franken	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
pro Kopf und Einheit	1'240.83	1'293.94	1'234.78	1'277.35	1'176.21	1'126.95	1'154.70	1'188.37	1'203.89	1'234.86	1'257.70



### Kommentar Steuerertrag

In den Jahren 2011 bis 2013 ist der Gesamtsteuerertrag aufgrund der Steuergesetzrevisionen eingebrochen. Dank guter Wirtschaftslage und Bevölkerungswachstum ist der Gesamtertrag wieder leicht gestiegen.

Auf das Jahr 2015 wurde die Liegenschaftssteuer abgeschafft. Dieser Ertrag (Fr. 335'000.00 im 2014) fehlt seit diesem Zeitpunkt.

Das Wachstum der Einwohnerzahl und der Steuerkraft von 2.5 % ist beim budgetierten Steuerertrag 2017 berücksichtigt.

## Entwicklung Steuerbelastung

(Staats- und Gemeindesteuern inkl. röm.-kath. Kirchensteuer)

Erwerbseinkommen in Franken	2006	2008	2012	2014	2017 gem. Budget
65'000	4'500.–	3'444.–	2'356.–	2'475.–	2'540.–
100'000	11'660.–	9'705.–	8'368.–	8'794.–	9'025.–
150'000	23'420.–	20'498.–	17'574.–	18'469.–	18'955.–
65'000	4'500.–	3'444.–	3'063.–	3'219.–	3'304.–
150'000	26'444.–	24'035.–	21'672.–	22'774.–	23'373.–
50'000	6'006.–	5'975.–	5'812.–	6'108.–	6'269.–
150'000	29'992.–	27'875.–	25'455.–	26'751.–	27'455.–

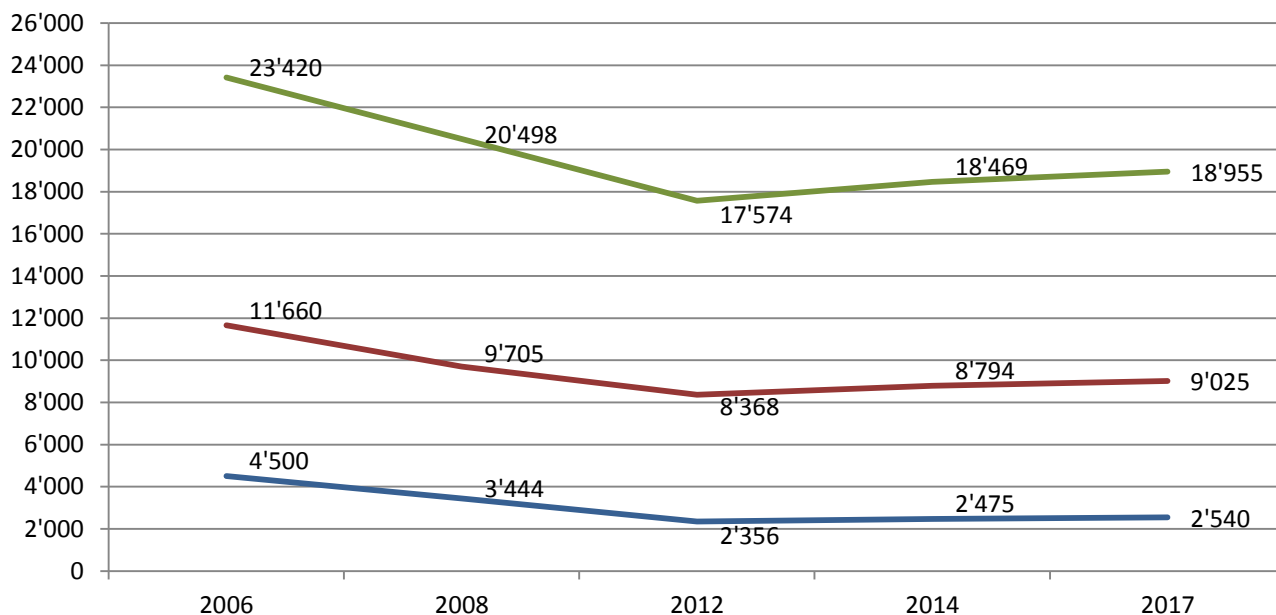
Ehepaar, 2 Kinder unter 15 Jahren	Ehepaar, 2 Kinder über 15 Jahren	Ehepaar, keine Kinder	alleinstehend
--------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------	---------------

### Steuereinheiten

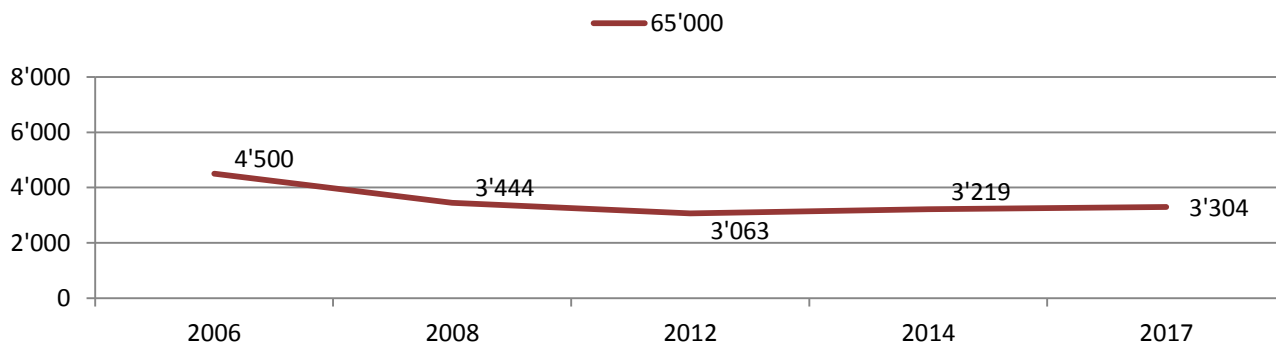
	2006	2008	2012	2014	2017
Staat	1.6 Einheiten	1.5 Einheiten	1.5 Einheiten	1.6 Einheiten	1.7 Einheiten
Gemeinde	2.1 Einheiten	2.1 Einheiten	2.1 Einheiten	2.2 Einheiten	2.2 Einheiten
Total	3.7 Einheiten	3.6 Einheiten	3.6 Einheiten	3.8 Einheiten	3.9 Einheiten

### Ehepaar, 2 Kinder unter 15 Jahren

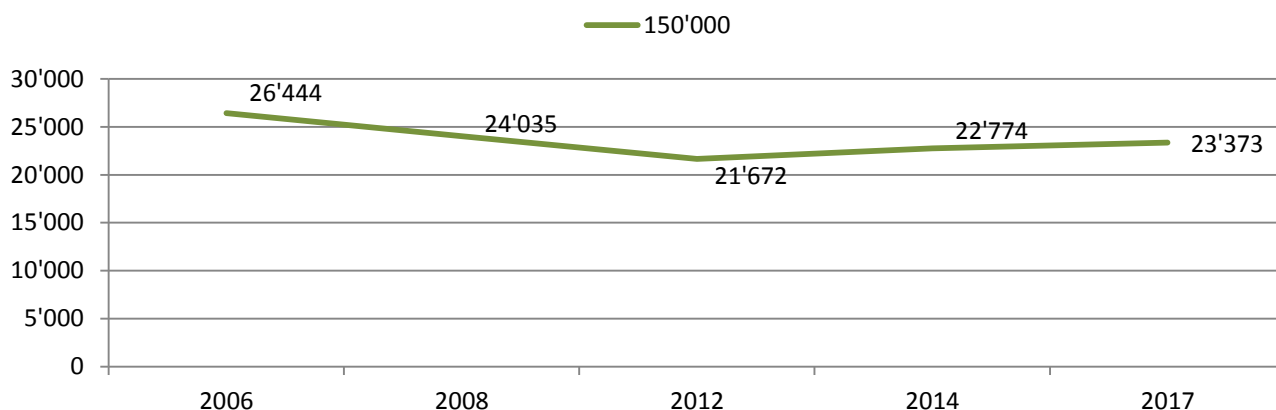
— 65'000 — 100'000 — 150'000



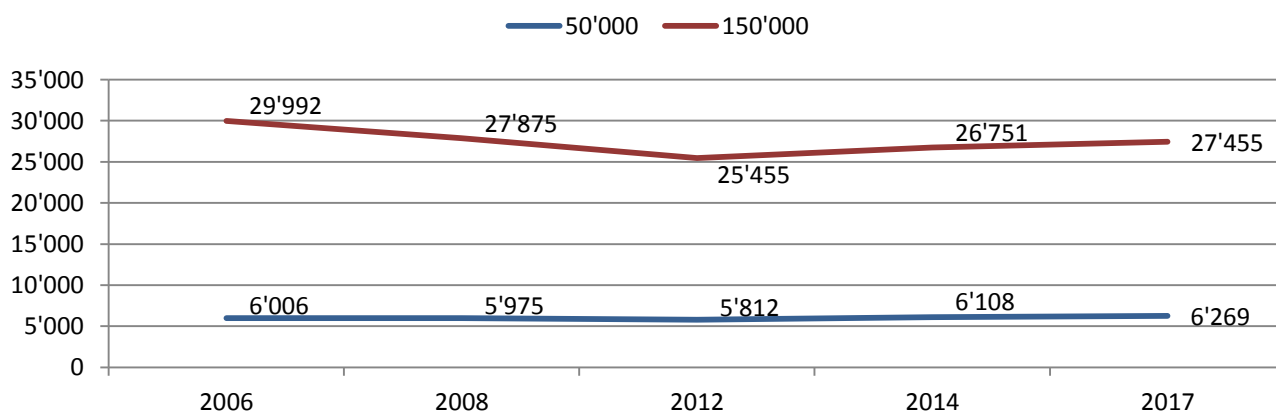
### Ehepaar, 2 Kinder über 15 Jahren



### Ehepaar, keine Kinder



### alleinstehend



### Kommentar Entwicklung Steuerbelastung

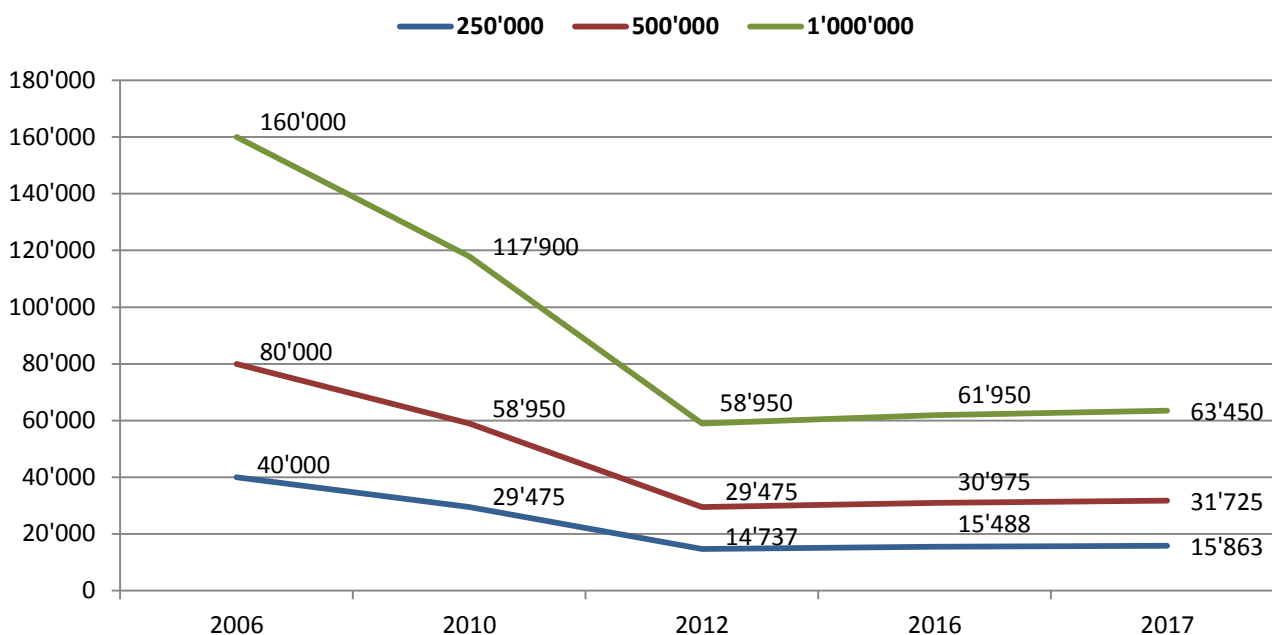
Die Gesamtsteuerbelastung ist in den letzten Jahren gesunken. Dies zeigen obige Grafiken klar. Dies ist auf die Steuergesetzrevisionen der letzten Jahre zurückzuführen.

Die Steuererhöhungen auf 2014 (Gemeinde + 1/10 und Kanton + 1/10) bedeuteten eine Mehrbelastung für alle Steuerzahlenden. Für 2017 ist eine erneute Steuererhöhung (Kanton + 1/10) geplant.



## Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen

Gewinn in Franken	2006	2010	2012	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
250'000	40'000.–	29'475.–	14'737.–	15'488.–	15'863.–
500'000	80'000.–	58'950.–	29'475.–	30'975.–	31'725.–
1'000'000	160'000.–	117'900.–	58'950.–	61'950.–	63'450.–
Total Einheiten	4.00 Einheiten	3.93 Einheiten	3.93 Einheiten	4.13 Einheiten	4.23 Einheiten
Steuersatz	4.00 %	3.00 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %

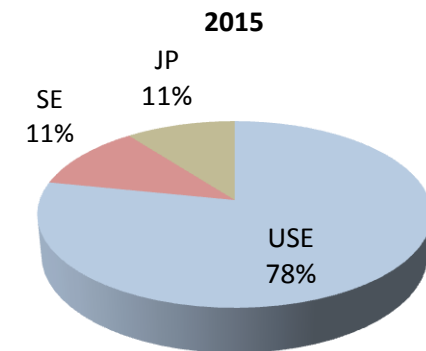
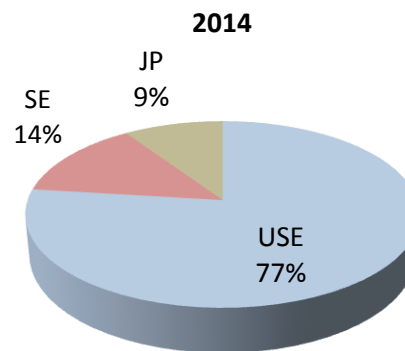
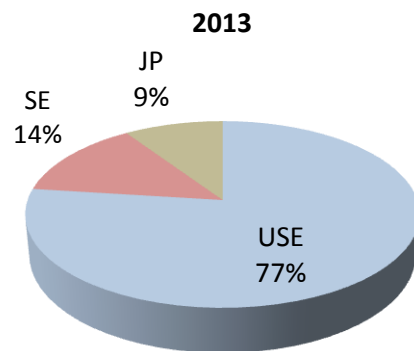
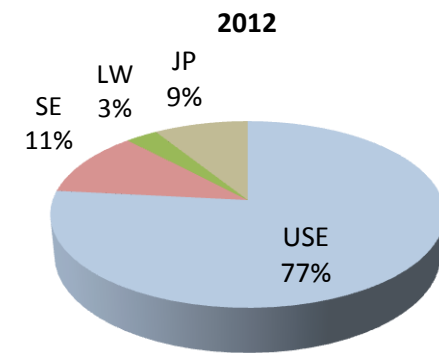
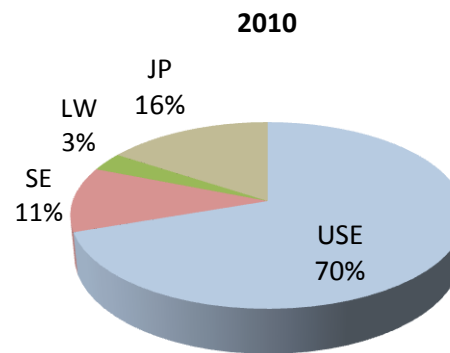
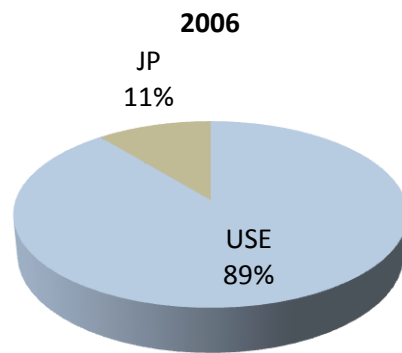


### Kommentar Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen

Der Rückgang der Steuerbelastung bei den juristischen Personen ist markant. Seit 2006 hat sich diese um 61 % reduziert. Ab 2017 ist im KP17 vorgesehen, die Steuern um 1/10 zu erhöhen.

## Aufteilung Steuererträge

in Franken	2006	2010	2012	2013	2014	2015
Unselbstständig- erwerbende (USE)	14'701'195.–	12'082'664.–	12'298'996.–	12'879'965.–	13'975'872.–	14'625'381.–
Selbstständig- erwerbende (SE)	in USE enthalten	1'957'523.–	1'821'322.–	2'275'023.–	2'475'995.–	2'126'718.–
Landwirtschaft (LW)	in USE enthalten	557'238.–	490'716.–	in SE enthalten	in SE enthalten	in SE enthalten
Juristische Personen (JP)	1'804'435.–	2'731'353.–	1'436'909.–	1'574'987.–	1'717'736.–	1'951'287.–

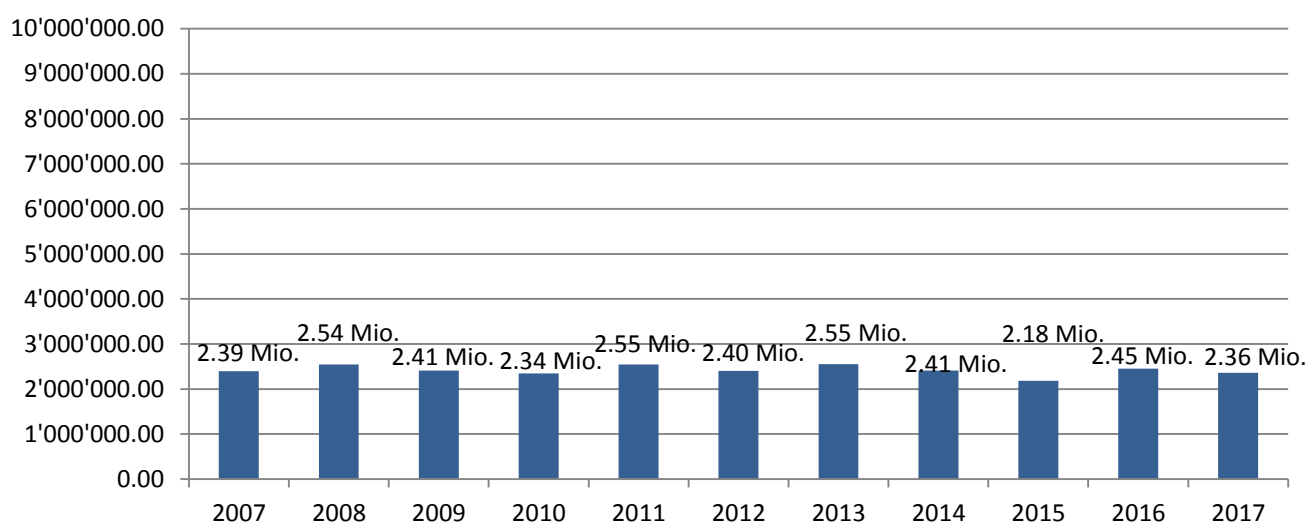


## Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag

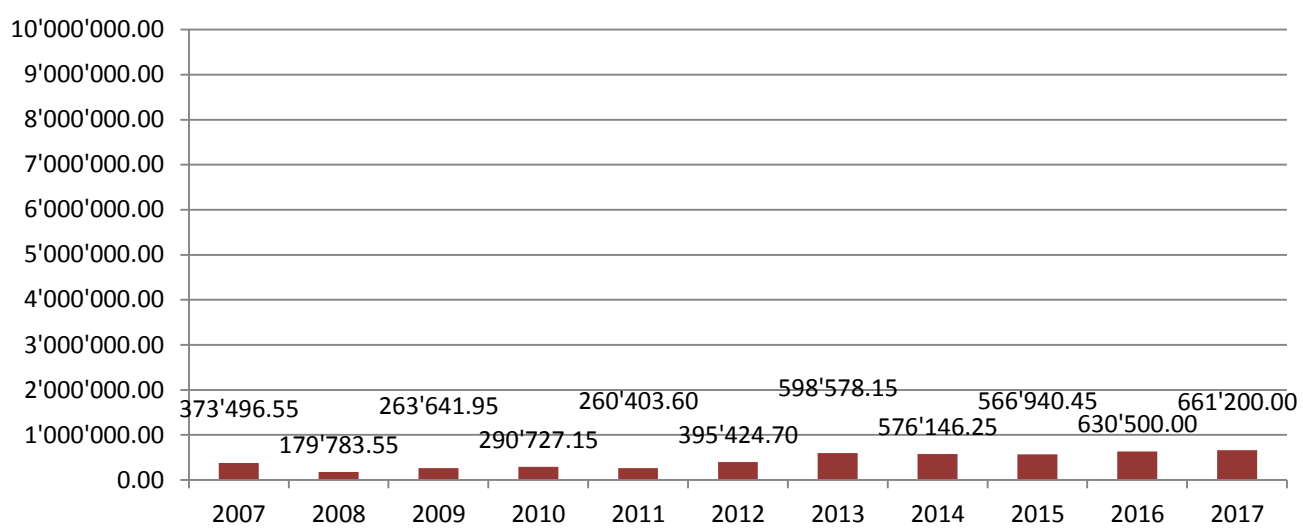
in Franken	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget	Differenz vom Budget 2016 zu Budget 2017
0 Allgemeine Verwaltung	2'344'186.–	2'547'364.–	2'399'790.–	2'552'734.–	2'408'418.–	2'181'209.–	2'449'700.–	2'360'400.–	-89'300.–
1 Öffentliche Sicherheit	290'727.–	260'404.–	395'425.–	598'578.–	576'146.–	566'940.–	630'500.–	661'200.–	+30'700.–
2 Bildung	9'437'068.–	9'770'443.–	9'862'238.–	9'917'545.–	9'424'632.–	9'145'352.–	9'533'400.–	9'528'100.–	-5'300.–
3 Kultur und Freizeit	880'419.–	987'835.–	906'408.–	869'195.–	866'873.–	786'645.–	906'000.–	734'800.–	-171'200.–
4 Gesundheit	520'411.–	1'681'242.–	2'242'214.–	2'520'084.–	2'665'911.–	2'601'545.–	2'800'100.–	3'059'900.–	+259'800.–
5 Soziale Wohlfahrt	5'571'645.–	5'321'221.–	5'407'236.–	5'767'765.–	5'946'235.–	5'796'592.–	5'846'800.–	6'075'700.–	+228'900.–
6 Verkehr	1'353'250.–	1'123'398.–	1'191'624.–	1'358'540.–	1'227'185.–	1'148'320.–	1'059'100.–	1'118'300.–	+59'200.–
7 Umwelt & Raumordnung	206'522.–	203'592.–	249'871.–	264'504.–	210'181.–	215'567.–	233'500.–	250'800.–	+17'300.–
8 Volkswirtschaft	249'735.–	175'831.–	80'434.–	175'223.–	123'088.–	283'882.–	179'900.–	131'500.–	-48'400.–
9 Finanzen & Steuern	22'810'171.–	22'724'675.–	22'574'370.–	21'605'355.–	23'714'998.–	22'263'908.–	23'451'700.–	24'112'400.–	+660'700.–

Aufwand	Ertrag
---------	--------

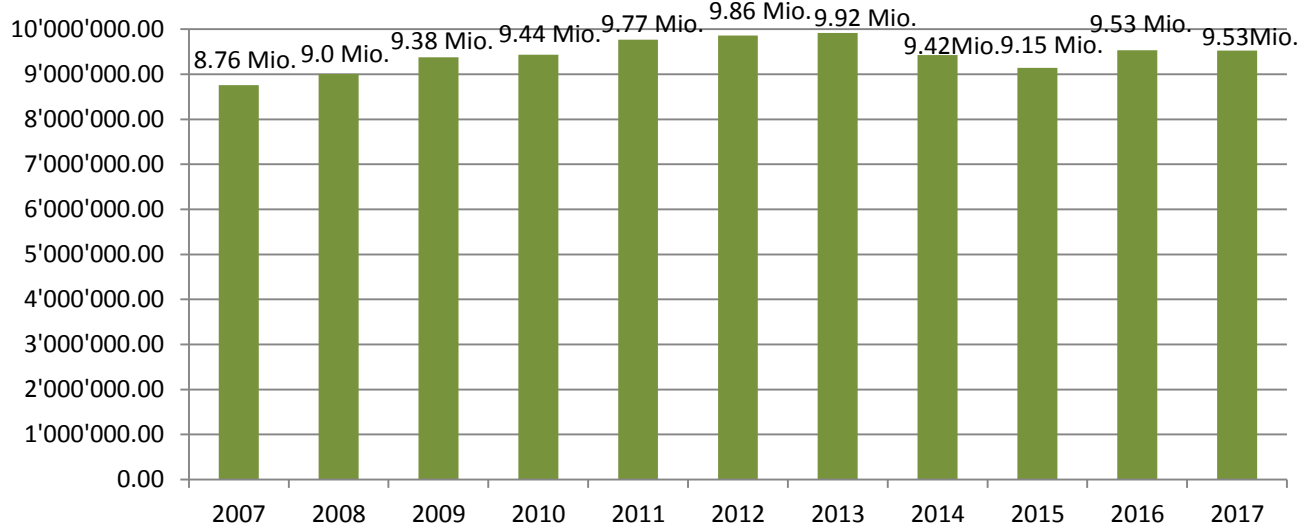
### 0 Allgemeine Verwaltung



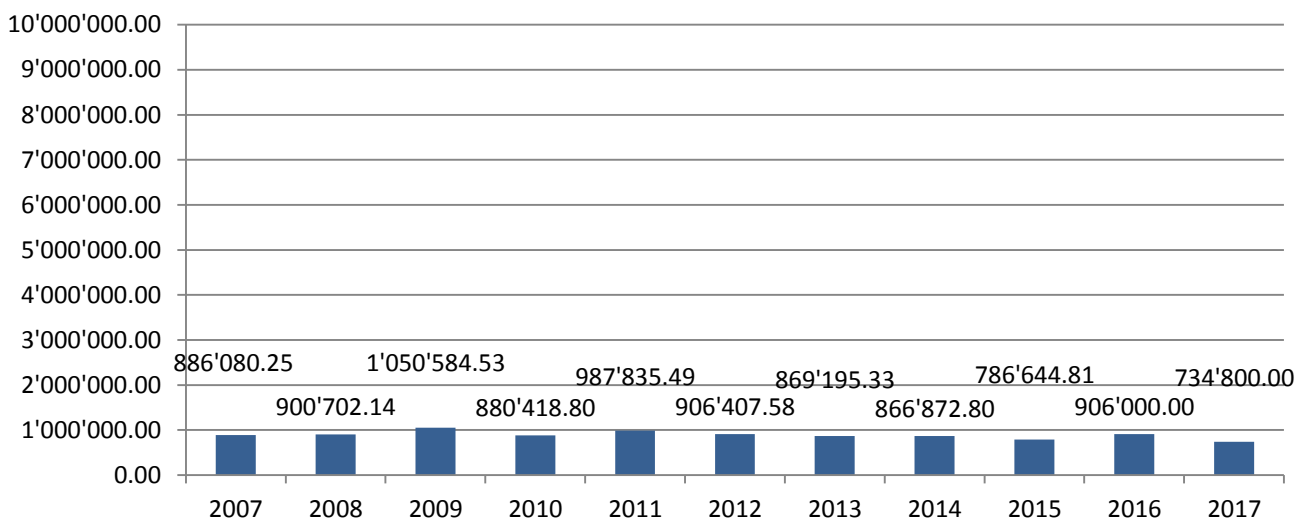
### 1 Öffentliche Sicherheit



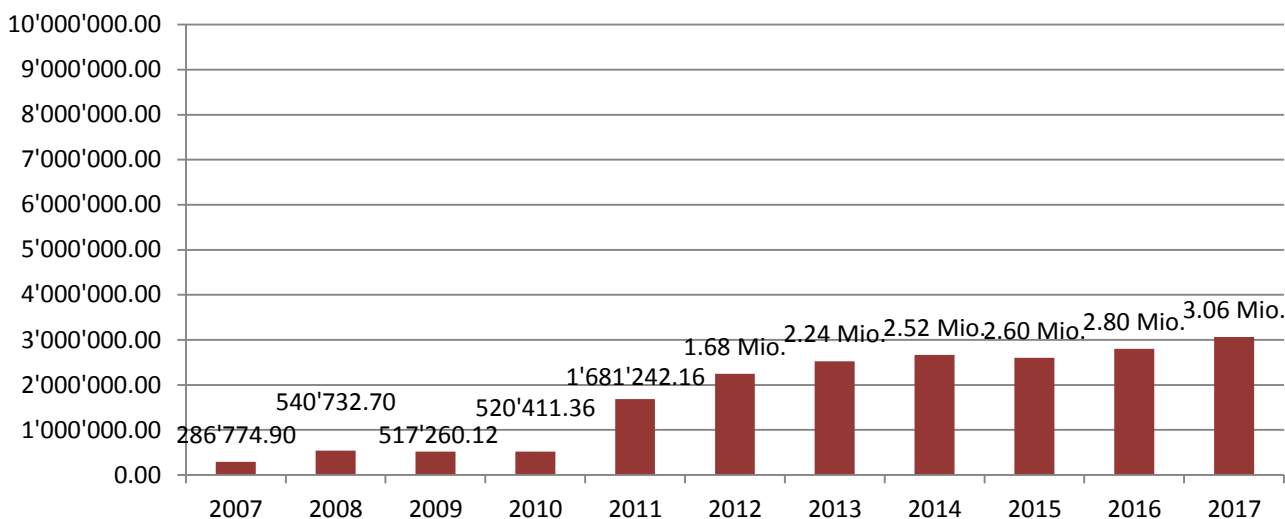
### 2 Bildung



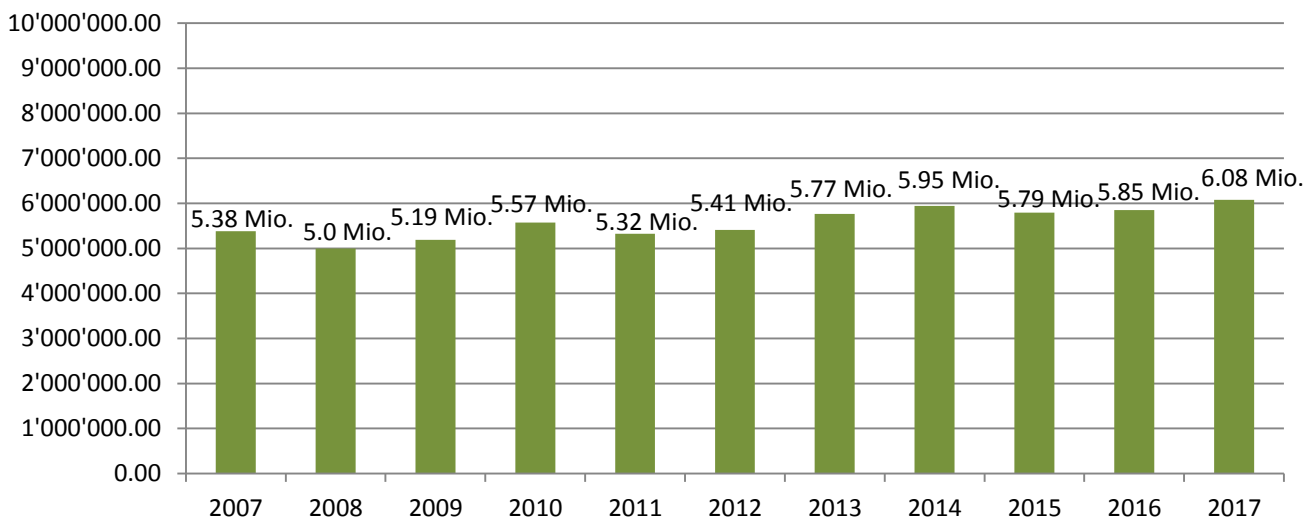
**3 Kultur und Freizeit**



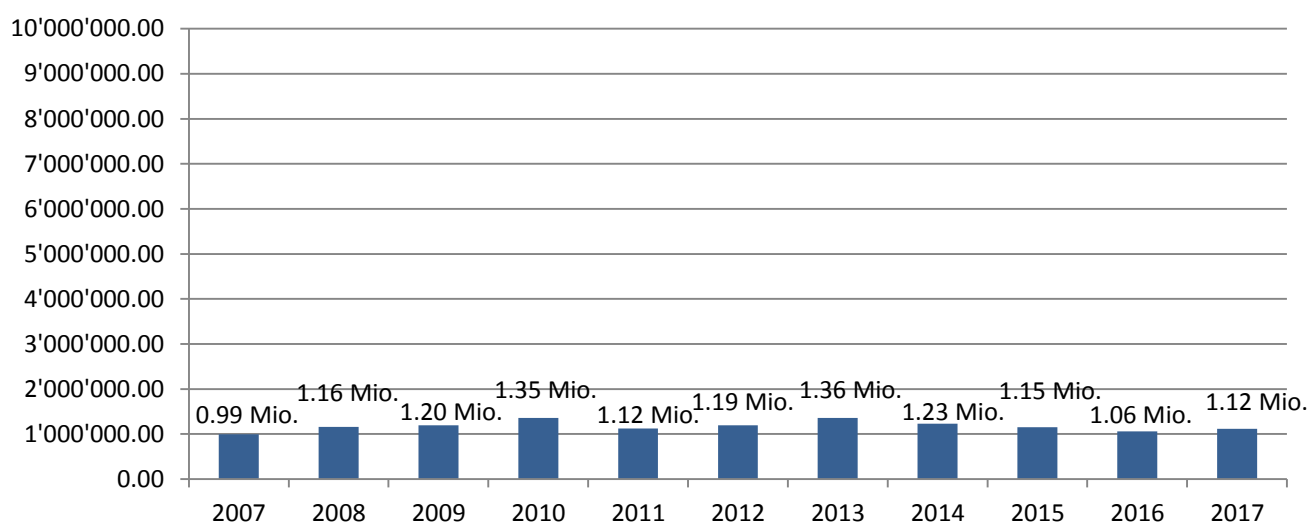
**4 Gesundheit**



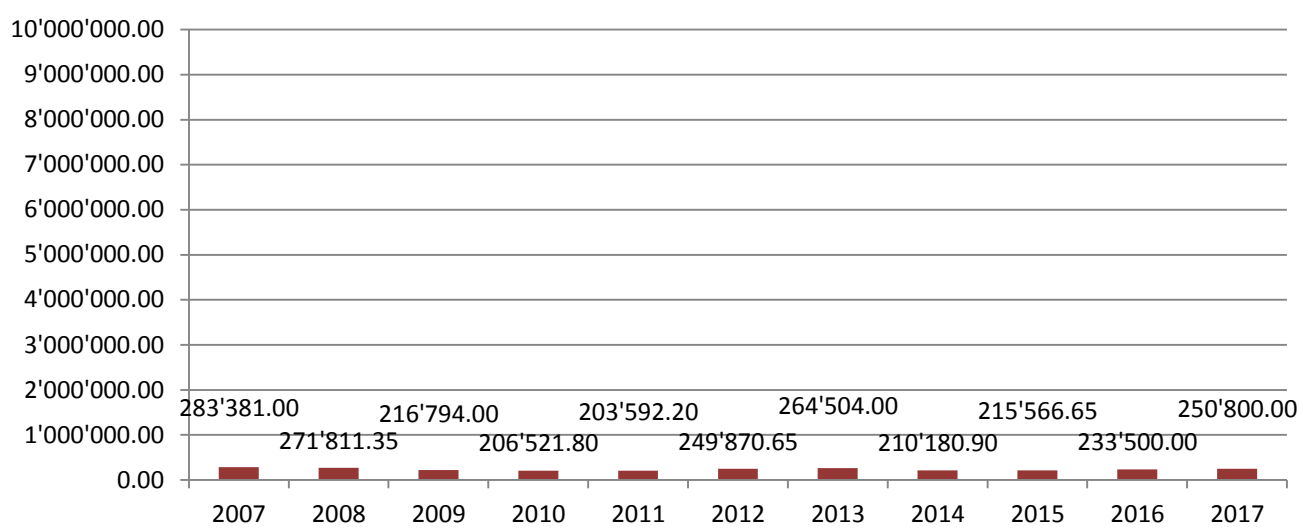
**5 Soziale Wohlfahrt**



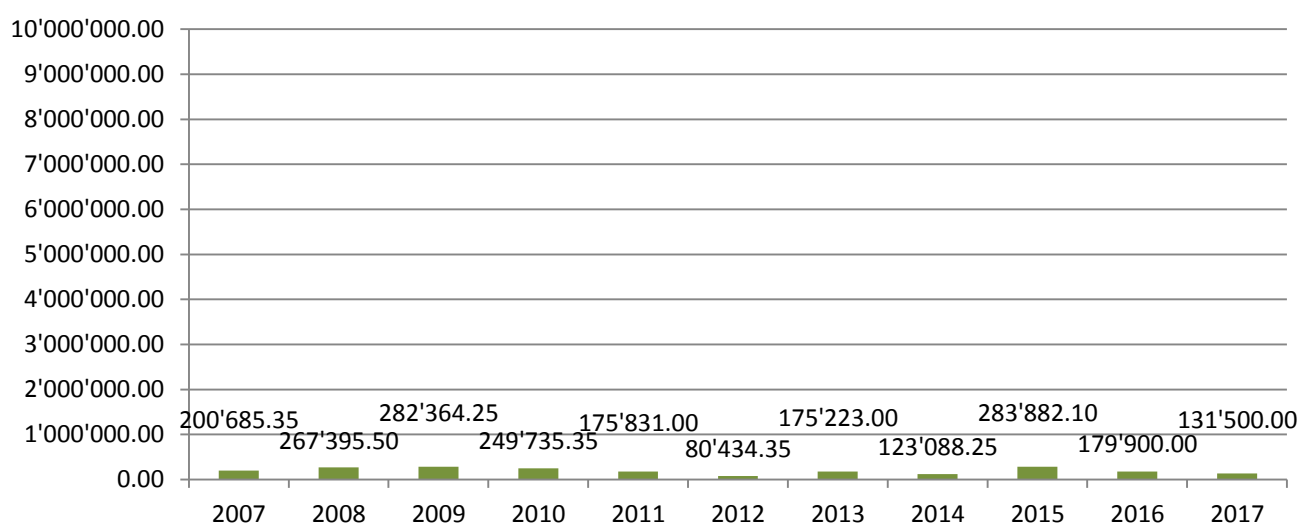
**6 Verkehr**



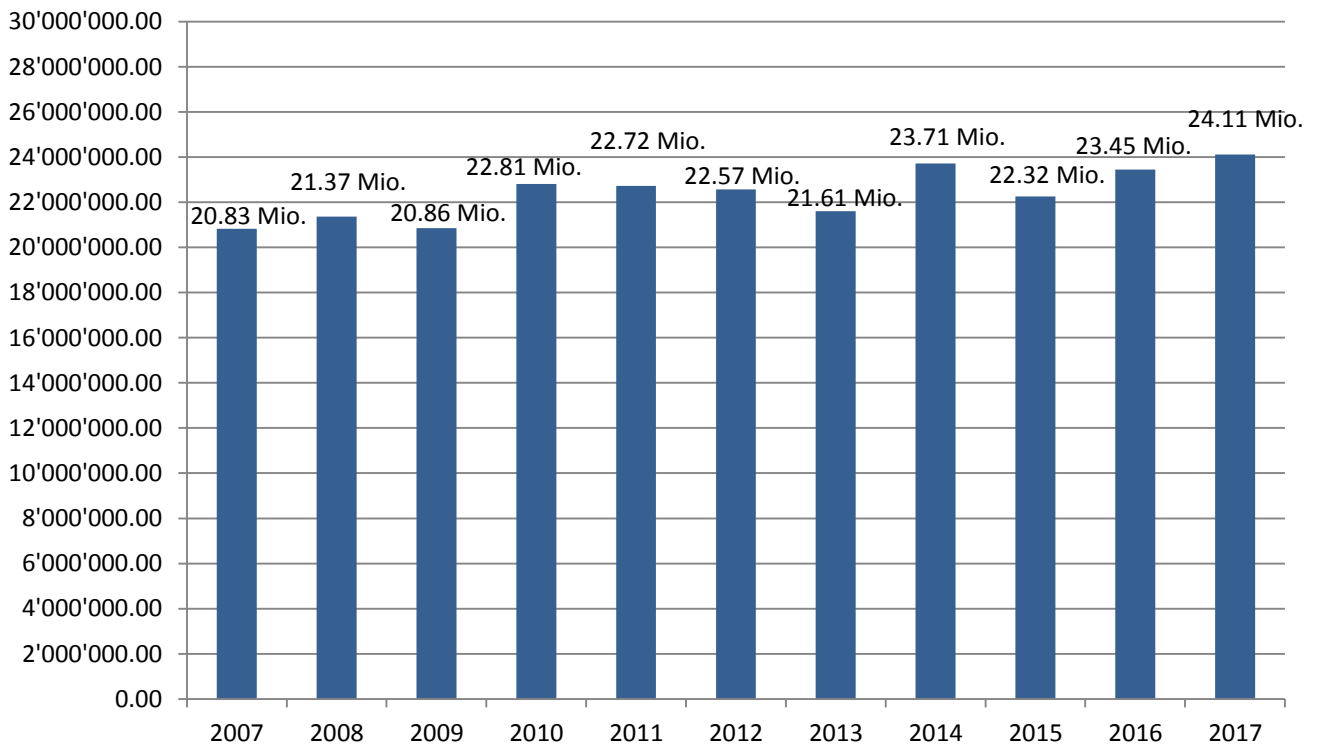
**7 Umwelt und Raumordnung**



**8 Volkswirtschaft**



9 Finanzen und Steuern

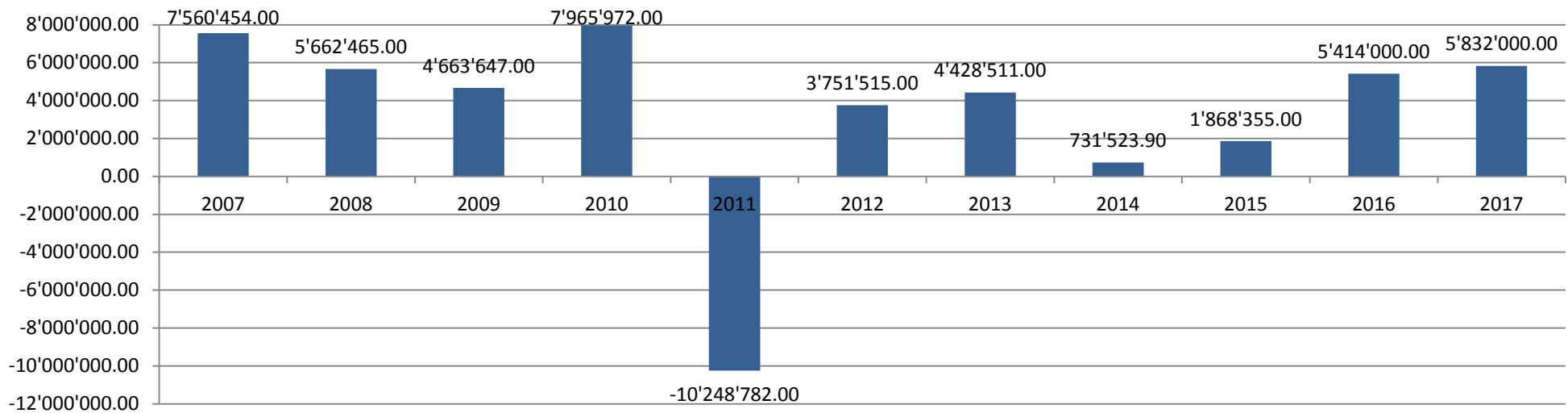


**Kommentar Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag**

Die Begründungen des Mehraufwandes/-ertrages oder Minderaufwandes/-ertrages im Voranschlag 2017 können in der Botschaft von Seite 15 bis 17 nachgelesen werden.

## Investitionen

in Franken	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
Netto- investitionen	7'560'454.-	5'662'465.-	4'663'647.-	7'965'972.-	-10'248'782.-	3'751'515.-	4'428'511.-	731'524.-	1'868'355.-	5'414'000.-	5'832'000.-



### Kommentar Investitionen

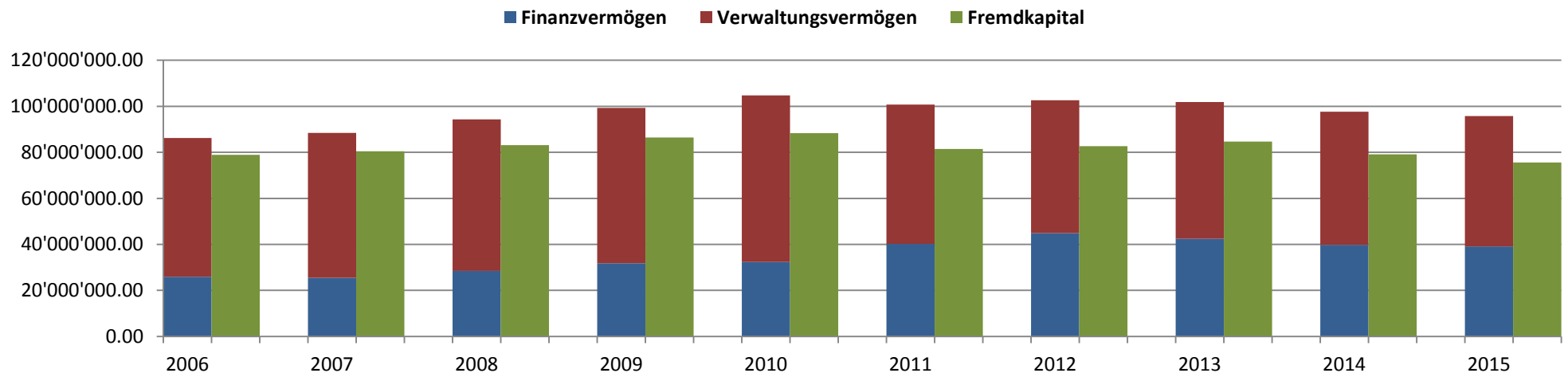
2007	Umbau Festhalle, Kauf Zeughaus Sänti, Abwasser- und Wasserversorgung
2008	Neubau HPS, Umbau Festhalle und Überführung in Finanzvermögen, Brücke Zehntenplatz, Hirserenrechen, Entlastungskanal
2009	Neubau HPS, Schlossschür, Fahrzeug Werkdienst, Entlastungskanal
2010	Neubau HPS, Schlossschür, Park- & Ride-Anlage Bahnhof, Mülitalbach
2011	HPS Überführung in Finanzvermögen (11 Mio. Franken), Park- & Ride-Anlage Bahnhof, Kreisel Wydenmatt, Schlossfeldstrasse, Feuerwehrfahrzeug
2012	Schlossschür Überführung in Finanzvermögen, Schulhaus Schlossfeld, Hauptgasse, Umbau Zeughaus, Schlosstrasse
2013	Heime Breiten und Zopfmatt, Gassensanierung, Friedhof, Strassen
2014	Schulhaus Schloss, Heime Breiten und Zopfmatt, Strassen, Ortsplanung, Wärmeverbund
2015	Geissburgstrasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung
2016	Sanierung Heim Breiten, Stockistrasse, Sportlerunterkunft Schlossfeld, Anschaffung Fahrzeuge Feuerwehr
2017	Sanierung Heim Breiten, Sottikestrasse, Sportlerunterkunft Schlossfeld



## Vergleich Aktiven und Passiven

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Finanzvermögen	25'866'368.–	25'513'191.–	28'451'413.–	31'747'022.–	32'359'507.–	40'218'453.–	44'845'630.–	42'388'042.–	39'815'094.–	39'095'327.–
Verwaltungsvermögen	60'367'619.–	62'890'457.–	65'814'394.–	67'525'895.–	72'368'856.–	60'497'122.–	57'753'172.–	59'448'866.–	57'802'397.–	56'675'811.–
Fremdkapital	78'850'334.–	80'400'800.–	83'143'597.–	86'411'749.–	88'284'519.–	81'424'998.–	82'646'817.–	84'660'450.–	79'090'022.–	75'533'500.–
Nettoverschuldung	52'983'966.–	54'887'608.–	54'692'185.–	54'664'727.–	55'925'012.–	41'206'545.–	37'801'187.–	42'272'408.–	39'274'928.–	36'438'173.–

Diese Zahlen werden aufgrund der Rechnungsabschlüsse nachgeführt.



### Kommentar Vergleich Aktiven und Passiven

Die Anstiege des Finanzvermögens in den Jahren 2009, 2011 und 2012 sind wie folgt begründet:

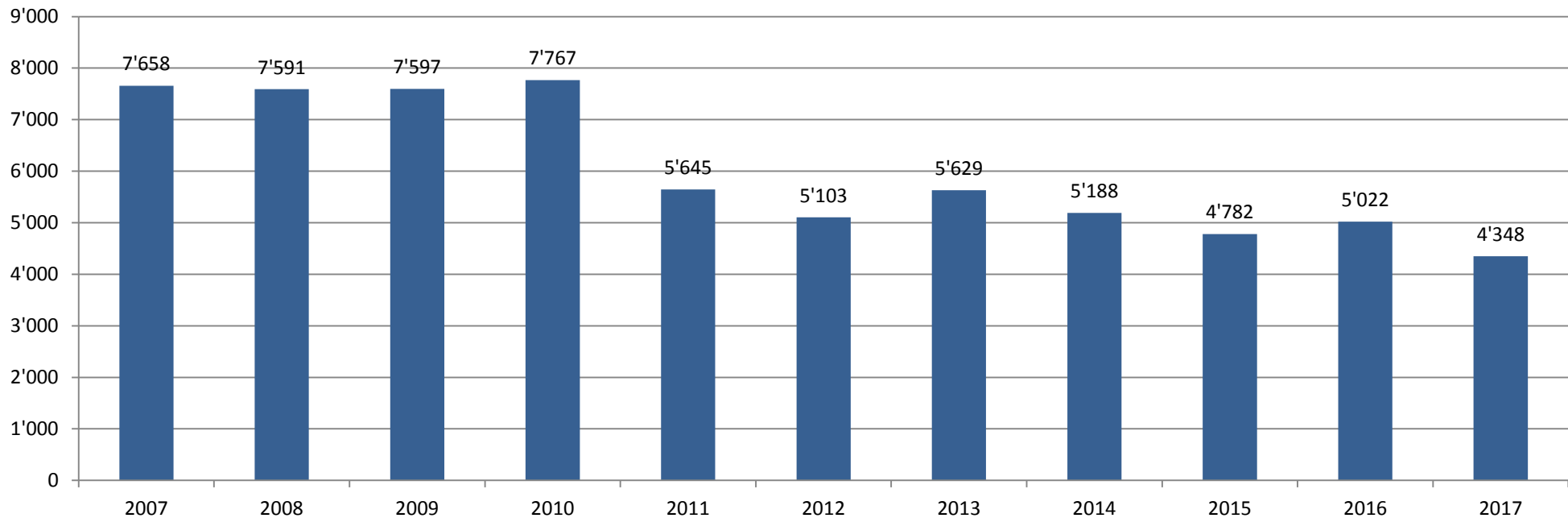
2009 Überführung Festhalle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

2011 Überführung Neubau HPS vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (neu Aufgabe des Kantons)

2012 Überführung Schlossschür vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen, Sanierung Zopf matt 1 (Finanzvermögen)

## Vergleich pro Kopf Verschuldung

in Franken	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
pro Kopf Verschuldung	7'658.-	7'591.-	7'597.-	7'767.-	5'645.-	5'103.-	5'629.-	5'188.-	4'782.-	5'022.-	4'348.-



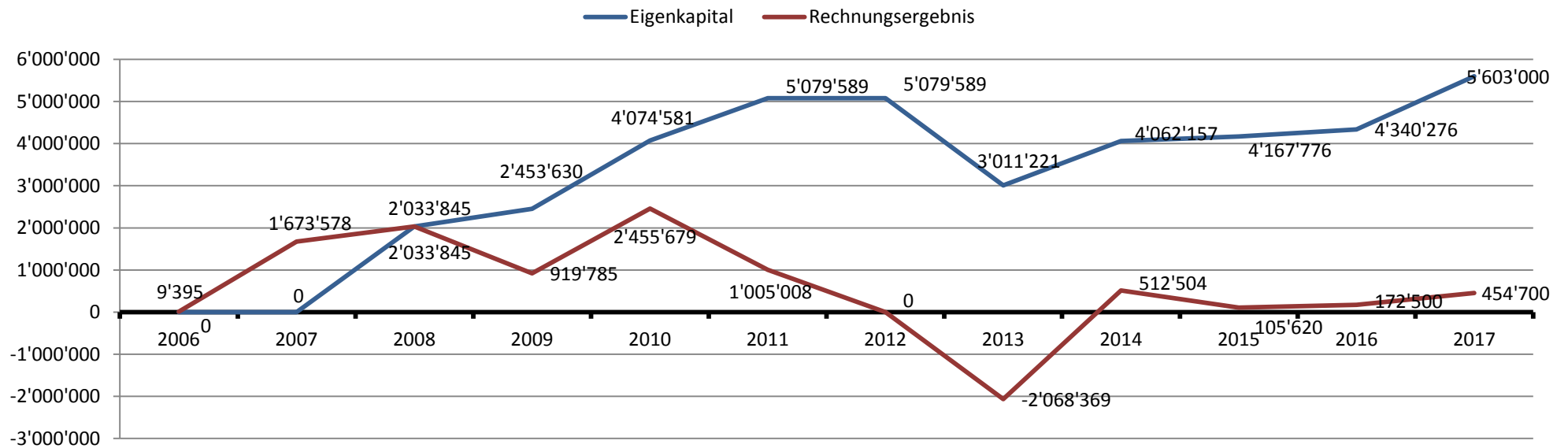
### Kommentar Vergleich pro Kopf Verschuldung

Trotz Nettoinvestitionen in den Jahren 2005 bis 2014 von über 52 Millionen Franken konnte die Verschuldung gesenkt werden.

Zu berücksichtigen sind die Überführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen von gut 18.9 Millionen Franken, welche mithelfen, die Nettoverschuldung zu reduzieren.

## Entwicklung Eigenkapital

in Franken	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget	2017 gem. Budget
Eigenkapital	0.-	2'033'845.-	2'453'630.-	4'074'581.-	5'079'589.-	5'079'589.-	3'011'221.-	4'062'157.-	4'167'776.-	4'340'276.-	5'603'000.-
Rechnungs- ergebnis	1'673'578.-	2'033'845.-	919'785.-	2'455'679.-	1'005'008.-	0.-	-2'068'369.-	512'504.-	105'620.-	172'500.-	454'700.-



## Kommentar Entwicklung Eigenkapital

- 2007 Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
- 2008 Erstmals konnte Eigenkapital gebildet werden.
- 2009 Von Ertragsüberschuss wurden Fr. 500'000.– als Fondseinlage für die Pflegefinanzierung gebucht. Der restliche Ertragsüberschuss von Fr. 419'785.– wurde ins Eigenkapital überführt.
- 2010 Vom Ertragsüberschuss wurden Fr. 834'728.– zusätzlich abgeschrieben. Der restliche Ertragsüberschuss von Fr. 1'620'951.– wurde ins Eigenkapital überführt.
- 2011 Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
- 2012 Die Rechnung schliesst erstmals mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 792'855.– ab. Durch die Auflösung aus dem Fonds Steuerrabatt und Ausgleichsbeitrag Besitzstandwahrung konnte dieser gedeckt werden. Die Gründe sind die höheren Kosten in der Heimfinanzierung und im Vormundschaftswesen.
- 2013 Die Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'068'369.– auf. Dieser wurde durch Auflösung von Eigenkapital gedeckt.
- 2014 Für 2014 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 512'504.–. Dieser Betrag sowie der Überschuss aus der Investitionsrückzahlung des Gemeindeverbandes Alters- und Pflegezentrum Waldruh von Fr. 538'432.– werden ins Eigenkapital überführt. Das Eigenkapital beträgt per Ende Jahr Fr. 4'062'157.–.
- 2015 Die Rechnung weist 2015 einen Ertragsüberschuss von Fr. 105'620.– aus. Dementsprechend nimmt das Eigenkapital zu.
- 2016 Der Voranschlag schliesst mit einem positiven Rechnungsergebnis von Fr. 172'500.– ab. Stand 1. November 2016 kann davon ausgegangen werden, dass die Rechnung 2016 deutlich besser abgeschlossen werden kann.
- 2017 Der Voranschlag 2017 zeigt ein positives Ergebnis von Fr. 454'700.–. Leider hat der Kanton vor, im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes 2017 und in der Botschaft 55 des Regierungsrates festgehalten, unsere Gemeinde für die nächsten drei Jahre (2017 bis 2019) mit durchschnittlich ca. Fr. 366'000.– zu belasten.